

## Qualitäts- Informationen

### Was ist eigentlich das LFGB?

#### 1. Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch LFGB

Bei Tischdecken handelt es sich gemäß Punkt 8.5.1.3 der „Guidelines on testing conditions for articles in contact with foodstuff“ um Lebensmittelkontaktmaterialien im Sinne von § 2 Abs. 6 Nr. 1 des Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzbuches (LFGB) bzw. Lebensmittelkontakt-Gegenstände im Sinne von Artikel 1 Abs. 2 der Verordnung (EG) 1935/2004.

Nach § 31 Abs. 1 LFGB ist es verboten, Materialien oder Gegenstände im Sinne des § 2 Abs. 6 Nr. 1, die den Artikel 3 Abs. 1 der Verordnung (EG) Nr. 1935/2004 festgesetzten Anforderungen an ihre Herstellung nicht entsprechen, als Bedarfsgegenstände zu verwenden oder in den Verkehr zu bringen.

Art. 3 Abs. 1 der Verordnung (EG) Nr. 1935/2004 fordert, dass Lebensmittelkontakt-Gegenstände nach guter Herstellungspraxis so herzustellen sind, dass sie unter den normalen oder vorhersehbaren Verwendungsbedingungen keine Bestandteile auf Lebensmittel in Mengen abgeben, die geeignet sind,

- a) die menschliche Gesundheit zu gefährden oder
- b) eine unvermeidbare Veränderung der Zusammensetzung der Lebensmittel herbeizuführen, oder
- c) eine Beeinträchtigung der organoleptischen Eigenschaften der Lebensmittel herbeizuführen.

Hinsichtlich der Eigenschaften der einzelnen zu untersuchenden Gegenstände werden verschiedene Untersuchungen durchgeführt, die Sie im Einzelnen in einem Untersuchungsbericht nachlesen können:

- AZO Farbstoffe
- Chlor Paraffine
- Chloroform- und Methylenchlorid Gehalt
- Dialylphthalate – Migrationsprüfung mit 3% Essigsäure
- Spezifische Migration der Schwermetalle
- Zinn- und Cadmium- Gehalt
- Globalmigration
- Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe in mg/kg
- Peroxide
- Spezifische Migration der Phthalate bzw. Weichmacher
- Gehalt an Phthalaten
- Sensorische Prüfung – Farb- und Geruchs- Änderungen bei direktem Kontakt mit fettigen Lebensmitteln
- Vinyl- Chlorid Monomere
- Spezifische Migration von Vinylazetaten mit Isooctan

Als bekannteste Untersuchung ist die „**Globalmigration**“ zu nennen:  
Gem. Artikel 2 der Richtlinie 2002/72/EG und deren Ergänzungen, die in die  
Bedarfsgegenständeverordnung implementiert wurde, dürfen die von einem  
Lebensmittelbedarfsgegenstand aus Kunststoff Stoffe auf Lebensmittel nur bis zu einer  
Höchstmenge von 60 mg/kg übergehen.

In den folgenden Fällen beträgt dieser Grenzwert jedoch 10 mg/dm<sup>2</sup> Oberfläche des  
Materials oder Gegenstands

- a) Behältnisse oder behältnisähnliche oder sonstige füllbare Gegenstände mit einem  
Fassungsvermögen von weniger als 500 ml oder mehr als 10 Liter;
- b) Platten, Folien oder andere nicht füllbare Gegenstände bzw. solche, bei denen das  
Verhältnis der Kontaktfläche solcher Materialien oder Gegenstände zu der mit ihr in  
Berührung kommenden Lebensmittelmenge nicht ermittelt werden kann.

Für Materialien und Gegenstände, die dazu bestimmt sind mit für Säuglinge und für  
Kleinkinder bestimmten Lebensmitteln in Berührung zu kommen, oder die bereits mit  
solchen Lebensmitteln in Berührung sind, liegt der Gesamtmigrationswert stets bei 60  
mg/kg.

Entsprechend der jüngsten Novelle der VO (EU) 10/2011 ist die Globalmigration unter  
der Prüfungsbedingung 2 Stunden 70°C Raumtemperatur an dem Kontaktmaterial zu  
testen.

Zusammenfassung:

Bei dem bestimmungsgemäßen Gebrauch von Tischdecken ist ein Kontakt mit  
Lebensmitteln nicht auszuschließen. Die Tischdecken sind daher als Bedarfsgegenstände  
im Sinne von § 2 Abs. 6 Nr. 1 des Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und  
Futtermittelgesetzbuch (LFGB) bzw. Lebensmittelkontakt-Gegenstände im Sinne von Art.  
1 Abs. 2 der Verordnung (EG) 1935/2004 einzustufen.

Entspricht eine Ware diesem Standard, so ist die Ware mit dem nachfolgenden Symbol zu  
kennzeichnen:



## 2. Ökotex 100

Die im Ökotex Standard 100 festgelegten vier Produktklassen sind wie folgt festgelegt:

Produkt- klasse	Definition
I	Produkte für Babys Produkte für Babys in Zusammenhang mit diesem Standard sind alle Artikel, Vorprodukte und Zubehöre, die für die Produktion von Artikeln für Babys und Kleinkinder bis zu einem Alter von 36 Monaten vorgesehen sind, ausgenommen ist Lederbekleidung.
II	Produkte im Hautkontakt Als hautnah sind jene Artikel zu bezeichnen, die zu einem großen Teil direkt mit der Haut in Kontakt treten können (wie z.B. Blusen, Hemden, Unterwäsche u.ä.).
III	Produkte ohne Hautkontakt Als hautfern sind jene Artikel zu bezeichnen, die nur mit einer kleinen Oberfläche direkt mit der Haut in Kontakt treten (wie z.B. gefütterte Artikel, Einlagenstoffe u.ä.).
IV	Ausstattungsmaterialien In Zusammenhang mit diesem Standard sind alle Artikel, Vorprodukte und Zubehöre, die zu Dekorationszwecken verwendet werden, wie z.B. Tischwäsche, textile Wandbeläge, textile Dekorationsstoffe und Vorhänge, Möbelstoffe, textile Bodenbeläge und Matratzen.

Tischdecken und Tischdecken- Meterware wird in der **Produktklasse IV** eingestuft.

Im Rahmen der Untersuchungen gem. den Ökotex- Richtlinien werden unter Anderem die nachfolgenden Komponenten abgeprüft:

- PH- Wert
- Formaldehydgehalt in mg/kg
- Extrahierbare Schwermetalle (Antimon, Arsen, Blei, Cadmium, Chrom, Cobalt, Kupfer, Nickel, Quecksilber) in mg/kg
- Schwermetallgehalt (Gesamtgehalt) in mg/kg (Blei, Cadmium)
- Pestizide (PCP, TeCP) in mg/kg
- Phenole in mg/kg (PCP, TeCP, OPP)
- Verbotene Azo- Farbstoffe
- Allergisierende Farbmittel
- Farbechtheiten nach Wasserechtheit, Schweißechtheit, Reibechtheit
- Zinnorganische Verbindungen (TBT, TPhT, DBT) in mg/kg
- Weichmacher (Phthalate) in % (DINP, DNOP, DEHP, DIDP, BBP, DBP)
- Emission leichtflüchtiger Komponenten in mg/m<sup>3</sup> (Toluol, Styrol, Venylcyclohexen, 4-Phenyl-cyclohexen, Butadien, Vinylchlorid, Aromatische Kohlenwasserstoffe, flüchtige organische Stoffe)

- Perfluorooctansulfonate (PFOS) in  $\mu\text{g}/\text{m}^2$
- Perfluorooctansäure (PFOA) in  $\text{mg}/\text{kg}$
- Geruch

Die einzelnen Grenzwerte der Untersuchungen können Sie den jeweiligen Prüfberichten entnehmen.

Entspricht eine Ware diesem Standard, so ist die Ware mit dem nachfolgenden Symbol zu kennzeichnen:



### 3. Zusammenfassung

Durch die Prüfungen entsprechend dem LFGB und den Oekotex- Richtlinien erfahren unsere Artikel sowohl eine inhaltliche Prüfung hinsichtlich der verwendeten Materialien und Rohstoffe, sowie auch eine Prüfung auf Wechselwirkungen mit der Umwelt.

Auf diese Weise entsprechen unsere Artikel den Anforderungen eines Lebensmittel-Kontaktmaterials und entsprechen den Anforderungen der unter Produktklasse IV der Oekotex- Statuten festgelegten Regelungen für beispielsweise Hautkontakte in der Anwendung.